



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude
vom 29.05.2017

Öffentlich

5.3	Flüchtlingsunterkunft Loogestraße - Einrichtung "Runder Tisch", Ausgestaltung und Befugnisse des Gremiums klar strukturieren und regeln, Bürger und Anwohner in den gesamten Prozess einbinden. Antrag der CDU-Fraktion Drucksache: 20-4355	abgelehnt
------------	--	-----------

Der Ausschuss stimmt den folgenden Beschluss punktweise ab.

Petition/Beschluss:

1. Das Bezirksamt Hamburg-Nord, vertreten durch den Bezirksamtsleiter, wird gebeten umgehend einen Termin für die 1. Sitzung des Runden Tisches im Juli 2017 zur Flüchtlingsunterkunft an der Loogestraße festzusetzen.

2. Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude möge zudem beschließen, dass der Runde Tisch entgegen den Planungen des Bezirksamtes Hamburg-Nord im Sinne von frühzeitiger Bürgerbeteiligung gem. der „Bürgerverständigung Eppendorf“ zwischen IFI Hamburg, dem Senat der Freie und Hansestadt Hamburg sowie dem Bezirksamtsleiter Harald Rösler und gem. der Bürgerschaftsdrucksache 21/5231 auch als bürgerliches Gremium explizit auch für die Planungs- und Baubegleitung einberufen und eingesetzt wird. Die Verantwortlichen Planer von Bezirksamt, Zentralem Koordinierungsstab für Flüchtlinge (ZKF) und des späteren Betreibers von fördern & wohnen AöR sind zu den Sitzungen des Runden Tisches rechtzeitig einzuladen.

3. Der Runde Tisch soll Anwohnern und interessierten Bürgern die Gelegenheit geben, sich aktiv am gesamten Prozess beteiligen zu können.

Aus diesem Grund müssen Ideen und inhaltliche Hinweise von Anwohnern und interessierten Bürgern, die im Rahmen des Runden Tisches zu den Planungen an der Loogestraße geäußert werden, dem zuständigen Regionalausschuss von der Verwaltung in Form von Mitteilungsdrucksachen jeweils zur nächstmöglichen Sitzung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Nur so kann erreicht werden, dass das Zusammenleben im Stadtteil gemeinsam gestaltet werden und Integration gelingen kann. Mangelnde Partizipation der Bevölkerung führt ansonsten zu fehlender Akzeptanz für die Wohnunterkünfte für Flüchtlinge an der Loogestraße.

4. Aufgrund der Tatsache, dass das Bezirksamt Hamburg-Nord unter der Leitung des Bezirksamtsleiters Harald Rösler (SPD) aufgrund der Weisungsgebundenheit der Mitarbeiter und aufgrund der politischen Vorgaben der Bezirksamtsleitung keine neutrale Instanz darstellt, wird das Bezirksamt Hamburg-Nord aufgefordert, eine externe neutrale Sitzungsleitung zu beauftragen. Eine hierfür notwendige Ausschreibung ist unverzüglich einzuleiten.

5. Die Termine des Runden Tisches zur Flüchtlingsunterkunft an der Loogestraße sind rechtzeitig, bis spätestens jeweils 8 Tage vorher, in den Stadtteilen Eppendorf, Winterhude und Hoheluft-Ost über die zur Verfügung stehenden Print- und Web-Medien anzukündigen.

6. Zudem soll rechtzeitig, spätestens 10 Tage vor dem 1. Termin des Runden Tisches zur Flüchtlingsunterkunft an der Loogestraße, durch Plakate im großräumigen Umfeld der Loogestraße auf Ort, Zeitpunkt und Inhalt des Runden Tisches aufmerksam gemacht werden.

7. Die Verwaltung wird gebeten, am 21.06.2017 im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Flüchtlingsunterkunft Loogestraße eine möglichst detail- und umfangreiche Zeitschiene hinsichtlich der Bebauung und Planung der Unterkunft sowie der Begleitmaßnahmen u.a. Formierung von Ehrenamt, ehrenamtliche Angebote, sozialräumliche Angebote usw. bekannt zu geben und den Anwohnern vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zu Punkt 1:

Mehrheitlich abgelehnt

Für-Stimmen : CDU-Fraktion
Gegenstimmen : SPD-, Grüne- und DIE LINKE-Fraktion
Stimmenthaltungen : keine

Zu Punkt 2:

Mehrheitlich abgelehnt

Für-Stimmen : CDU-Fraktion
Gegenstimmen : SPD-, Grüne- und DIE LINKE-Fraktion
Stimmenthaltungen : keine

Zu Punkt 3:

Mehrheitlich abgelehnt

Für-Stimmen : CDU-Fraktion
Gegenstimmen : SPD-, Grüne- und DIE LINKE-Fraktion
Stimmenthaltungen : keine

Zu Punkt 4:

Mehrheitlich abgelehnt

Für-Stimmen : CDU-Fraktion
Gegenstimmen : SPD-, Grüne- und DIE LINKE-Fraktion
Stimmenthaltungen : keine

Zu Punkt 5:

Mehrheitlich abgelehnt

Für-Stimmen : CDU- und DIE LINKE-Fraktion
Gegenstimmen : SPD- und Grüne-Fraktion
Stimmenthaltungen : keine

Zu Punkt 6:

Mehrheitlich abgelehnt

Für-Stimmen : CDU- und DIE LINKE-Fraktion
Gegenstimmen : SPD- und Grüne-Fraktion
Stimmenthaltungen : keine

Zu Punkt 7:

Mehrheitlich abgelehnt

Für-Stimmen : CDU- und DIE LINKE-Fraktion
Gegenstimmen : SPD- und Grüne-Fraktion
Stimmenthaltungen : keine